

**Protokoll der**

**142. GENERALVERSAMMLUNG**

**Freitag, 11. Juni 2021, 20.00 Uhr**  
**im Haus der Museen, Olten**

**Erster Teil: Vortrag**

**Markus von Däniken, Olten: Zwischen Dünen und Bergen – Marokkos Vogelwelt**

Die OVO-Vorstandsmitglieder Urs Esslinger, Dominik Hagist, Martin Zimmerli und Markus von Däniken haben vom 5.-12. Januar 2018 zusammen mit ein paar weiteren Ornithologen Marokko bereist. Markus von Däniken berichtet in einem spannenden und reich bebilderten Vortrag von den eindrücklichen Landschaften, den verschiedenen Kulturen und natürlich vor allem von den total 123 festgestellten Vogelarten, von denen dem Referenten bis zu dieser Reise viele nur «dem Namen nach aus dem Vogelbuch bekannt» waren. Die Reise führte zunächst ins Gebirge – der Atlas erhebt sich in Marokko bis rund 4200 Meter ü.M. Obwohl noch viel Schnee lag, gelangen zahlreiche spannende Beobachtungen: so zeigten sich Diademrotschwanz, Graubülbül, Zaunammer, Atlas-Grünspecht, Wüstenuhu, Stein- und Sandlerche, und eine ganze Palette von Steinschmätzer-Arten (Berber-, Sahara-, Trauer-, Fahlbürzelsteinschmätzer). Etwas Glück brauchte es, um die Knackerlerche zu finden. Nach dem Gebirge ging es runter zu gewaltigen Dünenlandschaften, mit wieder zahlreichen anderen Vogelarten: Wüstenrabe, Wüstenprinie, Wüstensperling, Kronenflughuhn, Akaziendrossling, .... An einem See am Rande der Wüste hielten sich zahlreiche Störche und Limikolen auf, und auch ein Wüstenfalke liess sich bestimmen. Und nochmals ging es rauf ins Gebirge: zur Skistation Oukaïmeden auf rund 2600 m /M, wo sich auf einem schneeegeräumten Parkplatz nebst Rotflügelgimpeln auch Alpenbraunellen und zahlreiche (sehr zutrauliche) Alpenkrähen beobachten liessen – ein spezieller ornithologischer Brückenschlag zur Vogelwelt der Schweizer Hochalpen. Danke, Markus, für diesen spannenden Streifzug!

**Zweiter Teil: Generalversammlung**

**Begrüssung und Präsenz**

Zur Generalversammlung kann Präsident Urs Elsenberger um 21:15 Uhr 15 Mitglieder begrüßen – auf 15 Personen war gemäss Corona-Schutzkonzept die Teilnehmerzahl beschränkt. (Auch an der letzten GV vor der Pandemie waren allerdings nur 13 Mitglieder anwesend). Siehe Präsenzliste im Anhang.

Präsident Urs Elsenberger freut sich, erstmals seit 2019 die GV wieder als ordentliche Präsenzveranstaltung abhalten zu können – wenn auch, pandemiebedingt, mit beschränkter Teilnehmerzahl und Maskentragpflicht.

**1. Protokoll der GV vom 19.11.2020 (unter [www.ovolten.ch](http://www.ovolten.ch) abrufbar)**

Die für den 03.04.2020 geplante GV konnte bedingt durch die Covid-Pandemie nicht abgehalten werden. Auch das Verschiebedatum 19.11.2020 konnte durch die epidemische Lage, die sich im Herbst 2020 drastisch verschlechtert hatte, nicht wahrgenommen werden. So wurden schliesslich die ordentlichen Geschäfte auf dem Zirkularweg behandelt; 17 Mitglieder (von rund 115) haben das Stimmformular eingereicht.

**2. Jahresbericht 2020**

Urs Elsenberger geht auf die Vereins-Tätigkeiten im Pandemie-Jahr 2020 ein. Corona-bedingt mussten viele der gemäss Vereinsprogramm vorgesehenen Veranstaltungen ausfallen.

Bereits die Wasservogelexkursion an den Bodensee, geplant für den 2. Februar, konnte wegen miserablen Wetters nicht stattfinden.

Der Pflegeeinsatz vom 29.02. im Bannwald, zusammen mit «Naturnetz Olten», konnte noch durchgeführt werden. Total 17 Personen lichteteten während rund 3 Stunden ein Waldstück aus.

Die nächstfolgenden drei Anlässe – GV (3.4.), Exkursion Flachsee (18.4.) und Exkursion Petite Camargue (9.5.) – durften dann hingegen aufgrund der pandemiebedingten bundesrätlichen Vorschriften nicht durchgeführt werden.

Ab Ende Mai 2020 erlaubte das vorübergehende Abflauen der Pandemie wieder Exkursionen und weitere Zusammenkünfte.

So fand am 1. Juni die traditionelle Pfingstmontags-Exkursion statt, bei schönstem Wetter und mit vielen Teilnehmenden (Route: Ifenthal-Horn-Miesern-Trimbach).

Am 5. Juni hielt der OVO-Vorstand eine Vorstandssitzung im Bornhüsli ab, mit anschliessendem Bräteln über dem Cheminee-Feuer.

Erfolgreich konnte auch die Bergvogelexkursion vom 27./28.6. durchgeführt werden, mit Übernachtung auf der Kleinen Scheidegg; viele tolle Beobachtungen von alpinen Vogelarten und die grandiosen Landschaftsbilder und Stimmungen bleiben in bester Erinnerung.

Auch die traditionelle Insekten-Exkursion fand statt (22.8.).

Die Fanel-Exkursion vom 12.9. bescherte dem kleinen Grüppchen von Teilnehmenden u.a. eine herrliche Beobachtung eines nahe überziehenden Bienenfresser-Trupps.

Am 4.10. unterhielt der OVO anlässlich des internationalen Zugvogeltags erneut einen Beobachtungsstand am Rand von Olten Südwest.

Die zweite Welle der Covid-Pandemie verunmöglichte anschliessend die weiteren geplanten Aktivitäten (GV-Ersatztermin samt Vortrag am 19.11.; Exkursion Wohlensee am 6.2.21).

An weiteren Vereinsaktivitäten erwähnt Urs Elsenberger namentlich:

Ende März fand ein aufwändiges Projekt seinen vorläufigen Abschluss: Am Alpiq-Gebäude wurden auf Initiative des OVO Alpensegler-Brutkästen montiert, die bis zu 29 Paaren Nistmöglichkeiten bieten würden.

2020 war zudem ein feldornithologisch sehr interessantes Jahr in der Region Olten. Die OVO-Mitglieder konnten u.a. zahlreiche Seltenheiten feststellen, so eine Kalenderlerche, einen Austernfischer, diverse Rosenstare, zweimal einen Schlangenanadler. Aus einem Garten in Winznau wurde ein verletzter junger Uhu geborgen und in eine Pflegestation gebracht.

### **3. Jahresprogramm 2021**

Urs Elsenberger stellt das allen Mitgliedern Anfang Jahr zugestellte Jahresprogramm 2021 vor. Drei Exkursionen konnten bis zur GV bereits durchgeführt werden: Flachsee (28.4., mit u.a. 4 Stelzenläufern), Olten-Gheid (Abendexkursion 7.5.) und Pfingstmontagsexkursion von Trimbach nach Lostorf (24.5., mit rund 20 Teilnehmenden). Die weiteren Anlässe können, so sei zu hoffen, trotz andauernder Pandemie stattfinden.

### **4. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht**

Esther Ulrich präsentiert die Jahresrechnung 2020, welche einen kleinen Verlust von Fr. 893.- aufweist. Haupteinnahmequelle waren wiederum die Mitgliedereiträge (Fr. 4'443.-). Unter den rund 5'000 Franken Ausgaben schlug v.a. die (technische) Erneuerung der Website mit rund 3'000 Franken zu Buche. Das Vereinsvermögen beträgt weiterhin rund 99'000 Franken.

Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren Rolf Bruckert und Martin Zimmerli geprüft. Sie halten fest, dass sie bei der durchgeführten Kontrolle der Unterlagen alles in bester Ordnung vorgefunden haben. Entsprechend empfiehlt Urs Elsenberger der Versammlung die Genehmigung der Rechnung. Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Vorstand Decharge. Urs Elsenberger dankt der Kassierin und den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

## **5. Budget 2021**

Das Budget 2019 geht von wiederum rund Fr. 4'500 Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen aus. An Ausgaben sind rund Fr. 5'800 geplant, u.a. für die 30 Mauersegler-Kästen, die am 1.4. an der Martinskirche montiert wurden. Somit wird das «Legat Disteli» zweckgemäss weiter etwas abgebaut.

Das Budget wird von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.

## **6. Wahlen**

Als neues Revisoren-Team werden Martin Zimmerli (2. Jahr) und Gabi Pfenninger (1. Jahr) mit Applaus und bestem Dank gewählt.

## **7. Verschiedenes**

Der Präsident verabschiedet Sarah Windler, die nach mehrjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausgetreten war. Sie hat v.a. für die Volière viel geleistet. Ihr Engagement wird gewürdigt und mit einem Vogelbuch und feinen Spezialitäten aus dem Thal verdankt.

Ende der Generalversammlung um 22:20 Uhr. Anschliessend Bier in geselliger Runde im Astoria.

Hinterkappelen, 06.02.2022

Für das Protokoll: Thomas Schwaller (Aktuar)

Genehmigt von der 143. GV des OVO vom 04.03.2022:

Urs Elsenberger, Präsident

Teilnehmer GV gemäss Handeintrag auf der herumgereichten Liste:

Esther Ulrich  
Johannes Denkinger  
Stefan Crollet  
Hans-Peter Haag  
Werner Schwaller  
Dominik Hagist  
Beat von Arx  
Thomas Schwaller  
Rolf Bruckert  
Martin Zimmerli  
Urs Esslinger  
Sarah Windler  
Katrín Luder  
Urs Elsenberger  
Markus von Däniken